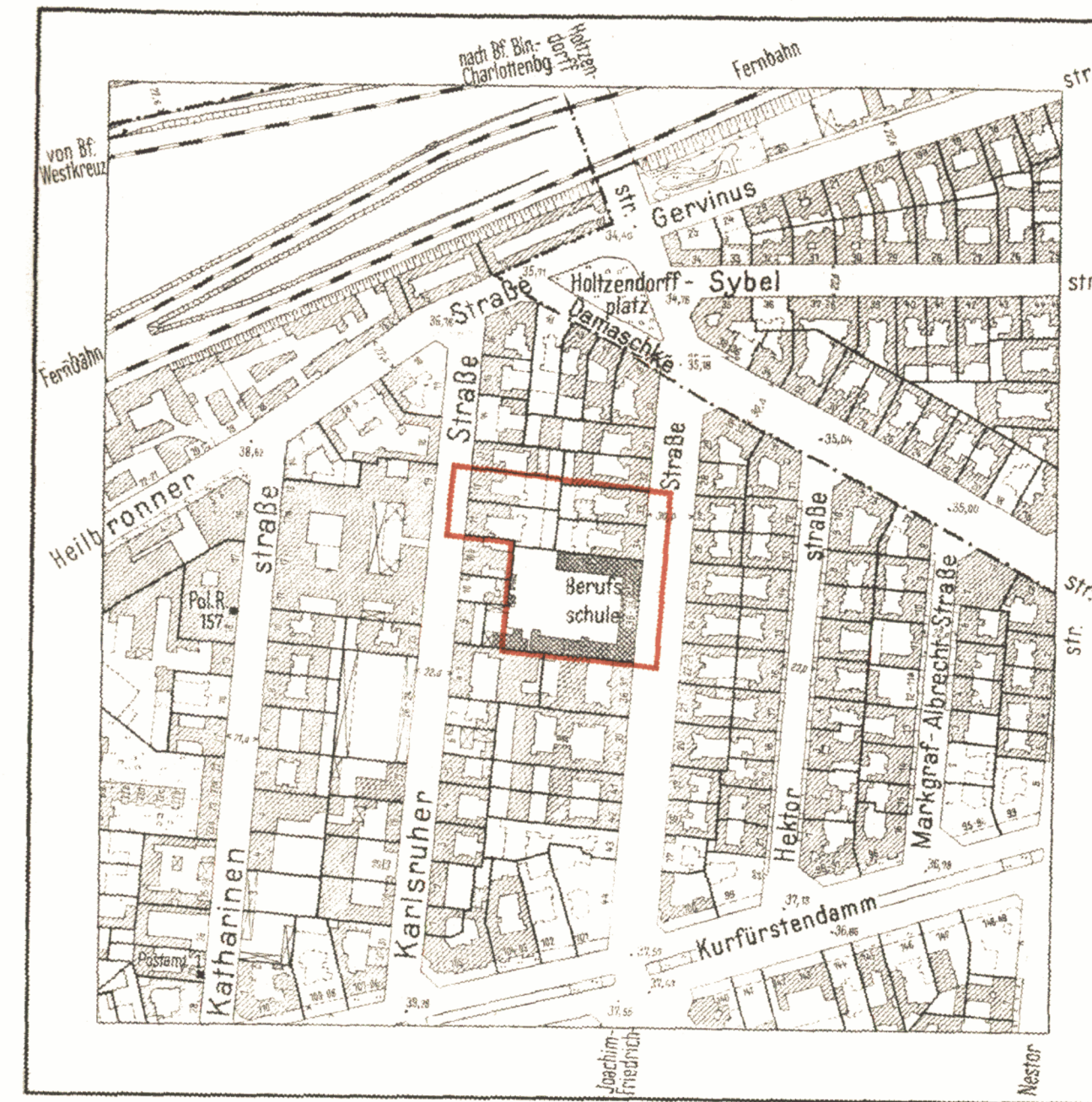


# Abzeichnung Bebauungsplan IX-15

für das Gelände  
zwischen  
Karlsruher- und Joachim-Friedrich-Straße

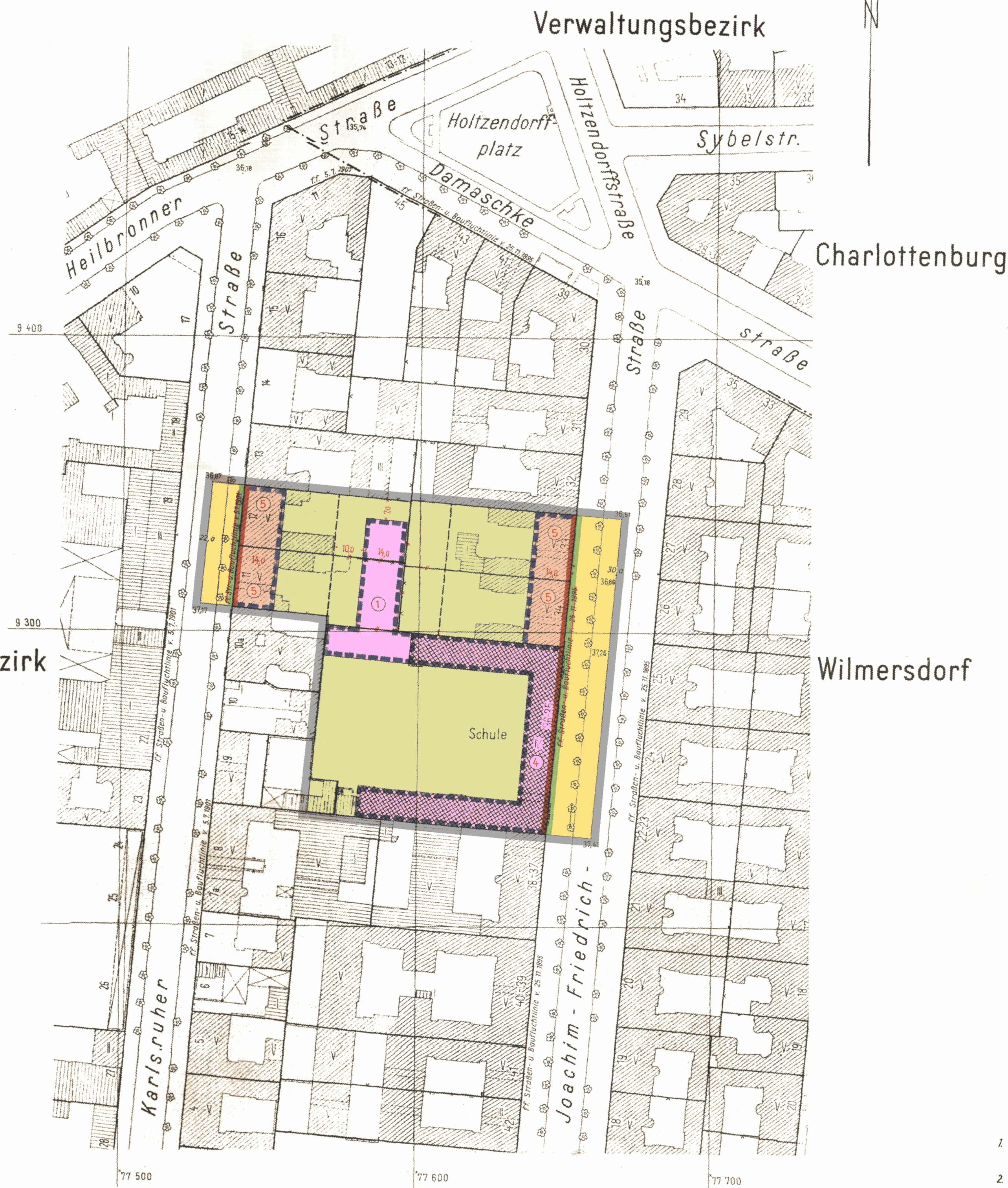
Übersichtskarte 1:4000



Maßstab 1:1000  
0 5 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100m

## Zeichenerklärung:

|   |   |             |             |   |
|---|---|-------------|-------------|---|
| festgesetzt:                              | festzusetzen:                               | aufzuheben: |             | Straßenbegrenzungslinie höher: Straßenfluchtlinie                                 |
|   |   |             |             | zwingende Baulinie linker: Gassenfluchtlinie                                      |
|   |   |             |             | Baugrenze   |
| ausgewiesen durch Flucht- oder Baulinien: | auszuweisen durch festzusetzende Baulinien: |             |             | für Wohnbauten (allgemein)  |
|   |   |             |             | für besonders zweckbestimmte und öffentliche Gebäude                              |
| Freiflächen:                              |   |             |             | private Freiflächen   |
|   |   |             |             | ausgewiesenes und auszuweisendes Straßenland                                      |
| Gebäude mit Geschöszahl:                  | vorhanden:                                  | geplant:    | aufzuheben: | Wohn- und Mischbauten   |
|   |   |             |             | Geschäfts-, Lager- und Gewerbebauten (Wirtschaftsgebäude)                         |
|   |   |             |             | besonders zweckbestimmte und öffentliche Gebäude (Schulstandort, neben Turmhalle) |
| Grenzen usw.:                             |   |             |             | Eigentumsgrenze   |
|   |   |             |             | Grenze des Geltungsbereiches  |
|   |   |             |             | Bordkante   |



Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Eigentümerverzeichnis

### Planergänzungsbestimmungen

- Zwingende Baulinien können im Rahmen der Bestimmungen des § 8 Ziffer 17 und 18 der Bauordnung für die Stadt Berlin vom 9. November 1929 überschritten werden.
- Die Einteilung des Straßenraumes ist nicht Gegenstand der Festsetzung.
- Soweit der Plan nichts anderes festsetzt, gelten die baurechtlichen Vorschriften. Das Gelände ist Wohngebiet im Sinne des § 8 Ziffer 25 der Bauordnung für die Stadt Berlin vom 9. November 1929 in der Fassung des 29. Nachtrages vom 6. Oktober 1949.

### Planergänzungsbestimmungen

- Das Gelände ist Wohngebiet im Sinne des § 8 Nr. 25 Abs. 2 der Bauordnung für die Stadt Berlin vom 9. November 1929 in der Fassung des 29. Nachtrages vom 6. Oktober 1949.
- Innerhalb der nicht überbaubaren Flächen der Baugrundstücke können ausnahmsweise feste Garagenbauten für den Eigenbedarf der Bewohner zugelassen werden.
- Für das Vortreten von Bauteilen über zwingende Baulinien und Baugrenzen gelten die Bestimmungen des § 8 Nr. 16 bis 22 der Bauordnung für die Stadt Berlin entsprechend.
- Die Einteilung des Straßenraumes ist nicht Gegenstand der Festsetzung.
- Soweit der Plan nichts anderes festsetzt, gelten die baurechtlichen Vorschriften.

Die Übereinstimmung der Abzeichnung mit dem Original des Bebauungsplans bescheinigt

Berlin-Wilmersdorf, den 6. Juni 1958

Bezirksamt Wilmersdorf  
Abt. Bau- u. Wohnungswesen  
Amt für Vermessung



*[Signature]*  
Magistratsoberbaumeister  
Obervermessungsrat

Zu diesem Bebauungsplan gehört das Deckblatt vom 14. April 1958  
(In diese Abzeichnung eingearbeitet.)

Aufgestellt:

Bezirksamt Wilmersdorf, Abt. Bau- und Wohnungswesen

Amt für Vermessung

Amt für Stadtplanung

Kunze

Magistratsoberbaumeister

Heidecke

Magistratsoberbaumeister

Berlin-Wilmersdorf, den 26. 10. 1955

Doeschner

Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß Nr. 201 vom 6. Juni 1956 erhalten und wurde in der Zeit vom 26. Juni 1956 bis 28. Juli 1956 öffentlich ausgelegt.

Berlin-Wilmersdorf, den 17. Dezember 1956

Bezirksamt Wilmersdorf

Abt. Bau- und Wohnungswesen

Amt für Stadtplanung

Heidecke

Magistratsoberbaumeister

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 17 Abs. 5 des Gesetzes über die städtebauliche Planung im Lande Berlin (Planungsgesetz) vom 22. August 1949 in der Fassung vom 22. März 1956 (GVBl. S. 272) durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 7. Mai 1958

Der Senator für Bau- u. Wohnungswesen

Schwedler

Die Verordnung ist am 19. 5. 1958 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 469 verkündet worden.